



HG Aalen/Wasserralfingen – FSG Giengen-Brenz 21:23 (13:12) Am Sonntag traf die FSG, zum ersten Mal in dieser Saison, auf die HG Aalen/Wasserralfingen. Nach dem Sieg letzte Woche gegen das Team Heiningen, startete die Mannschaft der FSG Giengen-Brenz motiviert in die Partie, und lag nach der 12 Minute schon mit 4:6 vorne. Doch die Aalen/Wasserralfinger ließen sich nicht unterkriegen und so konnte der Vorsprung nie über 2 Tore kommen. Nach einem kleinen Einbruch in der 20. Minute, konnte der Gegner sich mit 3 Toren Vorsprung, auf 13:10 absetzen, doch das motivierte die Mädels der FSG so kurz vor der Halbzeit erst recht, und so konnten Sie durch schnelle schön ausgespielte Angriffe den Abstand verkürzen und mit einem Spielstand von 13:12 in die Halbzeitpause gehen.

FSG 1 – 04.02.2018: Wertvoller Sieg gegen den Tabellennachbarn

Geschrieben von: Lara Mößle

Montag, den 05. Februar 2018 um 15:12 Uhr

Nach einer motivierenden Ansprache der beiden Trainer Gaschler/Deierlein und der Kapitänin Mair, war der Wille hoch, und man konnte spüren, dass die FSG sich diesen wichtigen Sieg auf jeden Fall holen wollte! Nachdem man sofort nach der Halbzeit in der 30. Minute auf 13:13 ausgleichen konnte, ging das knappe Spiel weiter. Die Bank machte mächtig Stimmung und feuerte ihre Mitspieler an, sodass man sich in der 41. Minute endlich mit 3 Toren Vorsprung auf 15:18 absetzen konnte. Jetzt hieß es den Vorsprung zu halten und alles geben. Auch wenn der Gegner in der 57. Minute noch einen Ausgleich erzielen konnte, ließen die FSG Mädels den Kopf nicht hängen, und kämpften bis zum Ende alle zusammen für den hart verdienten Sieg. Und so endete die Partie in der 60. Minute mit einem Spielstand von 21:23.

Die Mannschaft bedankt sich ganz herzlich für die vielen Zuschauer, die nach Aalen/Wasseraal gefahren sind, um das Team zu unterstützen und tatkräftig anzufeuern.

Es spielten: Isabella Jahn (Tor), Simone Göppert (Tor), Hanna Mozer, Svenja Wiegandt, Laura Mattausch, Ina Heißwolf (9), Leonie Gerold (1), Daniela Hüsken, Anna Heißwolf (5), Corinna Bosch (1), Lara Mößle (1), Kartrin Mair (5), Helena Häckh.